



Technische Universität Braunschweig | Fakultät 3  
Katharinenstr. 3 | 38106 Braunschweig | Deutschland

Technische Universität  
Braunschweig  
Geschäftsstelle der Fakultät 3

An die Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
und Studierenden des Departments Architektur

Katharinenstraße 3  
38106 Braunschweig  
Deutschland

Studiendekan Architektur  
Prof. Matthias Karch

## Hinweis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tel. +49 (0) 531 391-5938  
Fax +49 (0) 531 391-5937  
Studiendekan-arch@tu-bs.de  
[www.tu-braunschweig.de/arch](http://www.tu-braunschweig.de/arch)

regelmäßiges Thema in den Studienkommissionssitzungen wie auch in anderen  
Gremien des Departments sind die Stoßzeiten in der Modellbauwerkstatt vor den  
Abgabeterminen der Entwürfe und Abschlussarbeiten. Aus diesem Grund gibt die  
Studienkommission folgende Empfehlungen heraus:

30. Mai 2018

I.

Alle Studierenden werden aufgefordert, die zur Verfügung stehenden Geräte  
bestmöglich auszunutzen. Das bedeutet im Umkehrschluss, hochkomplexe  
Maschinen wie beispielsweise Laserschneider und CNC-Fräsen nicht für nieder-  
komplexe Arbeiten wie Arbeitsmodelle und Massenmodelle zu nutzen.

II.

Arbeitsmodelle sollten stets skizzenhaft sein, daher in Materialität und Herstellung  
kostengünstig und wenig zeitintensiv sein. Die Institute werden gebeten, keine  
hochkomplexen und aufwändigen Arbeitsmodelle zu verlangen und ggf. auch bei  
der Präsentation von aufwändigen Arbeitsmodellen den Studierenden einen ent-  
sprechenden Hinweis zur Reduktion zu geben. Die Studierenden werden ihrer-  
seits gebeten, gegenüber den Instituten und untereinander darauf zu achten, den  
Skizzencharakter von Arbeitsmodellen zu befolgen.

III.

Umgebungsmodelle sollten – wann immer es möglich ist – gemeinsam als  
Einsatzmodelle erstellt werden. Hier werden die Institute gebeten, bereits bei der  
Ausgabe der Aufgabenstellung die Studierenden zur Erstellung von gemeinsamen  
Umgebungsmodellen aufzufordern. Geht der Impuls für gemeinsame Einsatz-  
modelle nicht von den Instituten aus, werden die Studierenden von der Studien-  
kommission ausdrücklich ermuntert, bei den Instituten nachzufragen, ob die  
Umgebungsmodelle gemeinsam erstellt werden dürfen. Umgebungsmodelle  
sollten nach Möglichkeit bereits in einer Frühphase des Entwurfsprozesses erstellt  
werden, um in der Abgabephase die Modellbauwerkstatt zu entlasten.

Die Studienkommission hofft, mit diesen Hinweisen zu einer Entlastung und  
Verbesserung der Situation in der Modellbauwerkstatt und im Workflow der  
Studierenden beitragen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Prof. Matthias Karch  
Studiendekan